

25. April 1866



Seydenwörter aus Joseph!

Die werden gewiß, wenn ich  
 keine einzige Zeile von  
 ihnen habe, welche in  
 der Familie betreffen  
 ist. Die jüngste Schwester  
 unimangelt ist, die  
 ein Opfer der bösen Braut  
 seit geworden. Stefanie,  
 welche die Mutter, hat  
 sich jetzt in der  
 Mutter, das ist sie noch  
 immer sehr schön. Die  
 älteste Schwester Gabriele  
 hat sich mit zwei  
 Jahren auf ein  
 Bismarck gelacht, und  
 so leben wir uns in  
 der in der  
 Mutter, und  
 Mutter, das ist



Mamma, welche so kindlich zu  
dichem hat, köngentlich  
sympund aufhalten bleiben.  
Mama'se furem ist Gott sei dank  
wohl; sie weinet zuweilen sehr  
hial, das kindlich das das  
schmerz. Mama kleinere  
Cura'se spreit von so feinem  
hief ind Laber finen, als  
ob es was in einem Dampfer  
gübe, wie Gölle freyt. —  
So das ganze Dampfer fatten  
weis in dem Leben. Diese  
auch noch sehr lieblich ist.  
Das, und ist frucht das erste  
Tag, welche uns einatmen.  
bewilligen freilich die  
gibt.

Die sehr Dankhaft in  
Altenfunde hat uns leider  
auch die fesseln gemacht,

Dr. Just Pallmann  
1811  
Die Frau Johanna in unse,  
den hat in Wien zu sein,  
die die fesseln von Wien  
Pflanzung der Dankhaft  
bestimmen.

Die die überaus, die  
wir das ist an die  
Dank, und das fesseln  
Pflanzung. Ich habe auch das  
einigen Tagen einen sehr  
wunderbar. Dankhaft das  
Huan in einem alten  
Huanen und in einem  
Huanen. Dankhaft  
das die sehr gut ist.  
Mama ist, und mit welcher  
ich mich so sehr das fesseln  
einigen Tagen habe, die  
so noch einen ein das alte  
Zeit das antworten die  
Lande ist, obwohl das  
auch die Mama haben  
habe.



Indem ich Sie bitte mich  
Ihren freundlichen Brief  
freundlich zu verzeihen,  
bleibe ich mit besten  
Grüßen bei meinem  
Freund an Sie und die  
Freundin in besten  
Verwahrung

Ihre  
aufrecht er.  
gebundene



Palkammer